



Luise-Büchner-Schule
Eugen-Nägele-Straße 40
72250 Freudenstadt

Telefon 07441 920-2701
Telefax 07441 920-2799

info@lbs-fds.de



■ **ANSPRECHPARTNER:**

Dr. Roland Schindler
Abteilungsleitung

Telefon 07441 920 2705
roland.schindler@lbs-fds.de

**Dreijähriges
Sozialwissenschaftliches
Gymnasium**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.lbs-fds.de

Information zum Bewerbungsverfahren
und Anmeldung:
www.schule-in-bw.de/bewo



INFO- BROSCHÜRE

**Dreijähriges
Sozialwissen-
schaftliches
Gymnasium
SGGS**



Stand: 01/2022



Eine Schule des
Landkreises Freudenstadt

■ WAS IST DAS SOZIALWISSENSCHAFTLICHE GYMNASIUM?

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium ist ein dreijähriges berufliches Gymnasium der Aufbauform und bietet die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife als Abschluss zu erwerben.

Diese Schulart spricht vor allem Schülerinnen und Schüler an, die eine besondere Neigung zu Berufen mit sozialen Inhalten haben.

Diesen Schülerinnen und Schülern wird neben dem Hauptziel, dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife, ein berufliches Grundwissen in den Bereichen **Soziales, Pädagogik** und **Psychologie** vermittelt.

Das bisher erworbene Wissen wird erweitert und vertieft, methodische Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten, wichtig für ein späteres Studium oder für den Beruf, werden erarbeitet.

Ab der Eingangsklasse bis zur Jahrgangsstufe 2 werden alle Klassen als Tablet-Klassen geführt. Der Unterricht mit Tablet-Einsatz erstreckt sich dabei auf alle Fächer der Stundentafel. Die Tablets werden uns im Rahmen der Digitaloffensive vom Schulträger, dem Landkreis FDS, zur Verfügung gestellt.

Was erwartet Sie im Profulfach **Pädagogik und Psychologie**?

Das Profulfach **Pädagogik und Psychologie** befasst sich mit der Leitfrage: *„Wie lässt sich menschliches Erleben und Verhalten und dessen Entwicklung beschreiben, verstehen, erklären, voraussagen und verändern?“*

Das Wahlfach **Sozialmanagement** ist eine gute Ergänzung und Vertiefung des Profulfachs. Ebenso bereitet es auch auf Führungsaufgaben in sozialen Einrichtungen vor. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Vielfalt Sozialer Organisationen auseinander, und werden im Bereich Personalführung und Management geschult. Sie erhalten Einblicke in die Finanzierung und Qualitätsentwicklung sozialer Einrichtungen und deren Spannungsfeld zwischen Sozialer Arbeit und ökonomischen Prinzipien.

Ein Fach, das sich mit Menschen befasst, kann nicht rein theoretisch unterrichtet werden. Selbstverständlich wird der Praxisbezug im Unterricht zum Beispiel durch Rollenspiele, Fallbeispiele, Befragungen hergestellt. Darüber hinaus ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler in einem **Betriebspraktikum** mit den Anforderungen des Berufs im sozialen, pädagogischen und psychologischen Bereich auseinandersetzen.



■ AUFNAHMEBEDINGUNGEN

In das dreijährige sozialwissenschaftliche Gymnasium werden Absolventen einer Realschule oder einer Berufsfachschule oder einer Werkrealschule aufgenommen. Im Abschlusszeugnis muss im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik 3,0 erreicht werden, wobei die Note der genannten Fächer nicht schlechter als „ausreichend“ sein darf. Ebenso können Schülerinnen und Schüler eines Progymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 11 oder mit dem Versetzungszeugnis des Gymnasiums in Klasse 10 bzw. in Klasse 11 in die Eingangsklasse aufgenommen werden.

Aufnahme ist nur möglich, wenn bei Schuljahresbeginn das 19. Lebensjahr bzw. bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr nicht vollendet ist.

■ AUSWAHLVERFAHREN

Sollten sich mehr Schülerinnen und Schüler anmelden, als Schulplätze zur Verfügung stehen, findet nach § 3 der Aufnahmeverordnung für die beruflichen Gymnasien ein Auswahlverfahren durch das Regierungspräsidium statt.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Angaben einer 2. und 3., ggf. 4. Priorität zwingend notwendig sind.

Andernfalls besteht die Möglichkeit, keinen Schulplatz zu erhalten.